

Newsletter 02/2013

Aktuelle Informationen aus dem DGB Bildungswerk Hessen e.V.



**Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!**

August 2013

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- 40 Jahre DGB Bildungswerk Hessen e.V.
- Bildungsurlaubseminare 2013 – freie Restplätze
- Bildungsprogramm 2014
- Flagge zeigen für den Politikwechsel
- Mento – Kollegiales Netzwerk für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt
- Kurzmeldungen – Termine – interessante Neuigkeiten

40 Jahre DGB Bildungswerk Hessen e.V.

Wie schon im letzten Newsletter angekündigt, feiern wir am 13. September 2013 unser 40-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Lernen. Verändern. Zukunft gestalten.“ wollen wir im Gewerkschafts- haus in Frankfurt mit einem politisch-kulturellen Programm auf unsere Geschichte schauen und vor allem einen Ausblick auf die Zukunft wagen.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr mit der Begrüßung und dem anschließenden Gastvortrag von Prof. Dr. Christine Zeuner zum Thema „Bedeutung und Perspektiven in der politischen Erwachsenenbildung“. Danach haben wir die bildungspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen zu einer Diskussionsrunde über die Zukunft der politischen Erwachsenenbildung eingeladen, die gerade im Vorfeld der Landtagswahlen sicher sehr spannend werden sollte.

Nach einer Pause wollen wir dann die Ausstellung im Foyer des Gewerkschaftshauses zur Geschichte und Arbeit des DGB Bildungswerks Hessen e.V. eröffnen und unsere Jubiläumsbroschüre vorstellen. Für den Abschluss sorgen dann ab 18.30 Uhr „The Beecham Brothers“ mit Folk- und Bluesmusik.

Außerdem gibt es im Foyer eine Infobörse mit Ständen von verschiedenen gewerkschaftlichen Bildungsträgern sowie einen Begegnungsraum für Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Interessierte mit Impressionen aus unseren Bildungsurlaubseminaren. Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Wir planen einen Imbiss und möchten deshalb bitten, euch bis Ende August per E-Mail an info@dgb-bildungswerk-hessen.de oder Telefon unter 069 273005-61 anzumelden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr kommt und mit uns feiert.



Bildungsurlaubseminare 2013 – freie Restplätze

Wir haben für einige Seminare in diesem Jahr noch freie Plätze. Wenn ihr also auf der Suche nach einem spannenden Bildungsurlaub seid, dann können wir euch folgende Seminare empfehlen:

- Die hundert Sprachen der Kinder. Vorschulpädagogik in Reggio Emilia
21. bis 25.10.2013 in Reggio Emilia (Italien)
- Energiewende im Rhein-Main-Gebiet
Erneuerbare Energien in und um Frankfurt! Alternativen für nachhaltige Energiegewinnung
04. bis 08.11.2013 in Frankfurt (Main)
- „Work-Life-Balance“
wie Frauen im Gleichgewicht leben und arbeiten
09. bis 13.12.2013 auf der Burg Fürsteneck in Eiterfeld (Hessen)

Nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren findet ihr in unserem Bildungsprogramm und unter http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de/cms/front_content.php?idart=30&idcat=3&monate=alle

Bildungsprogramm 2014

Wir planen gerade die Bildungsurlaubseminare für 2014. Wie in jedem Jahr werden wir eine Mischung aus bewährten Themen, die in den letzten Jahren gut gelaufen sind, und neuen Seminaren aufnehmen, die hoffentlich euer Interesse wecken.

Das Bildungsprogramm wird voraussichtlich in der vorletzten Novemberwoche verschickt und ist dann auch auf unserer Internetseite abrufbar. Wir werden euch im nächsten Newsletter im November den genauen Erscheinungstermin nennen. Wir bitten um euer Verständnis, dass wir erst ab diesem Zeitpunkt Anmeldungen entgegennehmen können.

Flagge zeigen für den Politikwechsel

Der DGB veranstaltet im Vorfeld von Bundes- und Landtagswahlen am Samstag, 07. September 2013 einen großen Aktionstag mit Demonstration, Kundgebung und Abendprogramm in Frankfurt am Main.

Unter dem Motto „Flagge zeigen für den Politikwechsel“ geht es um „gute“ Arbeit, sichere Rente, ein soziales Europa und einen aktiven Staat für uns alle.

Hier das Programm:

Ab 12:00 | Demonstration

Begrüßung am Baseler Platz –
Demoszug durch die Innenstadt –
Zwischenkundgebung an der EZB –
Redebeiträge, Musik und Aktionen

Von 14:00 bis 16:00 | Hauptkundgebung

Familienfest – Live Aktionen –
Redebeiträge – Workshops – Taping Action
– kulinarische Stände – Bühnenprogramm

Von 18:00 bis 22:00 | Abendprogramm

Konzert der Gewerkschaftsjugend,
Redebeiträge und Aktionen
Live on Stage: Nosliw u.v.a.

AKTIONSTAG
7. SEPTEMBER 2013

DGB

GUTE ARBEIT
FÜR UNS ALLE.

SICHERE RENTE
FÜR UNS ALLE.

SOZIALES EUROPA
FÜR UNS ALLE.

AKTIVER STAAT
FÜR UNS ALLE.

POLITIKWECHSEL!

FRANKFURT AM MAIN | 7. SEPTEMBER 2013
BASELER PLATZ | AB 12:00 UHR: AUFTAKT ZUR DEMONSTRATION
RÖMERBERG | VON 14:00 BIS 16:00 UHR: FAMILIENFEST – LIVE-AKTIONEN –
TAPING-ACTION – WORKSHOPS – BÜHNENPROGRAMM – KULINARISCHE STÄNDE
AB 18:00 UHR: LIVE ON STAGE – KONZERT DER GEWERKSCHAFTSJUGEND

www.hessen-thueringen.dgb.de
www.west.dgb.de
V.1.5.4.P. DGB Bezirk Hessen-Thüringen, DGB Bezirk West

DGB Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen

Weitere Informationen zu diesem Tag findet ihr unter <http://hessen-thueringen.dgb.de/aktionstag/>



Mento –

Kollegiales Netzwerk für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt

Seit April 2013 betreuen wir den hessisch-thüringischen Teil dieses bundesweiten Projekts.

Funktionaler Analphabetismus ist bisher ein gesellschaftlich weitgehend ignoriertes Problem. Mit dem aktuellen Projekt MENTO widmet sich das DGB- Bildungswerk Hessen dem Phänomen, funktionaler Analphabetismus. Wie die leo. – Level – One Studie zeigt, sind in Deutschland 7.5 Millionen Menschen von funktionalem Analphabetismus betroffen. Mehr als die Hälfte von ihnen (57%) ist erwerbstätig.

Von funktionalem Analphabetismus spricht man, wenn die Lese- und Schreibfähigkeiten eines Menschen nicht den minimalen gesellschaftlichen Anforderungen (Arbeit und Beruf, soziales Umfeld usw.) entsprechen. Für die Betroffenen bedeutet dies in der Regel massive Einschränkungen in Lebensführung, gesellschaftlicher Anerkennung, beruflicher Entwicklung, Einkommen, Selbstbestimmung, Zugang zu Qualifikationsmaßnahmen und Kulturangeboten. Häufig verbergen funktionale AnalphabetInnen ihre mangelnden Kenntnisse vor ihrem Umfeld. So meiden sie etwa Situationen in denen sie mit Lese- oder Schreibanforderungen konfrontiert werden können (wie z.B. Behördengänge usw.) und entwickeln vielfältige Strategien um nicht „enttarnt“ zu werden. Auch deswegen entzieht sich das Problem des funktionalen Analphabetismus der gesellschaftlichen Wahrnehmung: die Betroffenen wollen oft nicht gesehen werden!

Das MENTO Projekt will:

- gesellschaftliche und insbesondere betriebliche Sensibilisierung zu dem Thema erreichen
- Betroffenen ihre Ängste nehmen und ein betriebliches Klima des Vertrauens schaffen
- ein Helferinnen- Netzwerk bestehend aus überbetrieblichen Lernberaterinnen und betrieblichen Lernmentorinnen aufbauen
- Methoden der Ansprache entwickeln und Betroffenen helfen, die Hilfe zu finden und anzunehmen
- Arbeitsmaterial und Arbeitshilfen für alle arbeitsweltlichen Akteure entwickeln
- mit Betroffenen und ihrem Umfeld den Wert von Lernen und Bildung herausstellen

Weitere Informationen zu diesem Projekt bekommt ihr bei unseren neuen Kollegen:

Filippo Rinallo

Regionalkoordinator Projekt Mento

Tel. 069 273005-69

Filippo.Rinallo@dgb-bildungswerk-hessen.de

Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Bundesweiter Aktionstag des Bündnisses „umFAIRteilen - Reichtum besteuern“ mit zwei zentralen Veranstaltungen in Bochum und Berlin am 14. September 2013

UM fair TEILEN
Reichtum besteuern

www.umfairteilen.de

14. SEPT. 2013 - BOCHUM
11:30 UHR - BUNDESWEITE DEMONSTRATION
Sternmarsch vom Schauspielhaus, Jahrhunderthaus & Massenbergstr. am NBF

13:00 Uhr Kundgebung - Europaplatz am Bergbau-Museum
mit Frank Bsirske (ver.di), Özlem Demirel (DİF),
Ulrich Schneider (DER PARITÄTISCHE) und Kultur

UM fair TEILEN
Reichtum besteuern

www.umfairteilen.de

14. SEPT. 2013
DEMONSTRATION MIT UMFARTEILEN-KETTE
11:00 UHR BERLIN
HACKESCHER MARKT

Was wir wollen, wenn Hessen wählt

Eckpunkte zur Landtagswahl - Anforderungen an die hessische Politik

Am 22. September 2013 wird in Hessen gewählt. Unter dem Titel „Was wir wollen, wenn Hessen wählt“ haben die hessischen Gewerkschaften ihre Forderungen an die zukünftige Landespolitik formuliert. Dabei ist klar – unabhängig davon, wer die nächste Regierung stellt: Es muss Politik für die Menschen im Land gemacht werden. Die Themen Neuordnung der Arbeit, Bildung und Soziales stehen im Mittelpunkt.

Weitere Infos und Download der Broschüre unter

<http://hessen-thueringen.dgb.de/presse/++co++92571d6c-cc4a-11e2-ac25-00188b4dc422>



Was wir wollen, wenn Hessen wählt



Buchtipps:

HESSEN VORNE?

Zu den Herausforderungen der Landespolitik in Hessen

Die Parole „Hessen vorn!“ beschreibt in den 1960er Jahren die eindrucksvolle Entwicklung des Bundeslandes seit dem Zweiten Weltkrieg. Doch welchen Bestand hat der stolze Slogan aus dem vergangenen Jahrhundert heute – nach fast 14 Jahren CDU-Regierung?

Anlässlich der im Herbst 2013 anstehenden Landtagswahl nimmt sich der vorliegende Sammelband der zahlreichen Herausforderungen und akuten Probleme Hessens an. In Beiträgen zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik werden die politischen Maßnahmen der Landesregierung kritisch hinterfragt und alternative Konzepte diskutiert.

Herausgegeben wird der Band vom Bezirksvorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes Hessen-Thüringen Stefan Körzell und dem dortigen Referenten für Wirtschaftspolitik Kai Eicker-Wolf.



SCHWARZBUCH VERGABE

Wie die öffentliche Hand in Hessen Lohndumping betreibt

In öffentlichen Vergabeverfahren werden über Tariftreueregelung die Auftragnehmer zur Einhaltung der tariflich festgelegten Entlohnung angehalten. Die ordnungspolitische Bedeutung dieser Regelung für sozial- und wirtschaftspolitische Zwecke ignoriert die öffentliche Hand in Hessen unter CDU/FDP seit Jahren systematisch.

Das Schwarzbuch beschreibt die Folgen, sei es an öffentlichen Baustellen, in der Forstwirtschaft, oder im öffentlichen Personennahverkehr. Das Ergebnis: In Hessen fördert die öffentliche Hand Lohndumping, Armutslöhne und schlimmste Formen der Ausbeutung, die an frühkapitalistische Verhältnisse erinnern.

DIE AUTOREN

Christian Axnick, freier Journalist in Marburg.

Liv Dizinger, Referentin für Wirtschafts- und Strukturpolitik, DGB-Bezirk Hessen-Thüringen.

Kai Eicker-Wolf Referent für Wirtschafts- und Strukturpolitik, DGB-Bezirk Hessen-Thüringen.

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

Fax: 069 273005-66

E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de